



Informationen aus dem Gemeinderat vom 13. April 2026

Der Gemeinderat informiert über die nachstehenden Beschlüsse, welche er an seiner letzten Sitzung gefasst hat. Ausgenommen sind Beschlüsse, die aufgrund laufender Verfahren und Persönlichkeitsrechten (noch) nicht kommuniziert werden können.

1. Bauen in Oberägeri

Die aktuellen Beschlüsse über Bauvorhaben finden Sie unter folgendem Link: [Oberägeri - Beschlüsse über Bauvorhaben \(oberaegeri.ch\)](https://www.oberaegeri.ch/Beschluesse-ueber-Bauvorhaben)

Die aktuellen Baugesuche liegen einerseits physisch zur Einsicht im Rathaus auf oder sind unter folgendem Link ersichtlich: [Oberägeri - Aktuelle Baugesuche \(oberaegeri.ch\)](https://www.oberaegeri.ch/Aktuelle-Baugesuche)

2. Planungs- und Baukommission – Demission von Wolfgang Spengler und Ersatzwahl von Marcel Rust sowie Demission von Renato Sperandio und Ersatzwahl von Andreas Meyer

Wolfgang Spengler wird unter Verdankung seiner geleisteten Dienste per 04.03.2026 aus der Planungs- und Baukommission entlassen. Er wird nach den internen Richtlinien der Einwohnergemeinde Oberägeri verabschiedet. Marcel Rust wird für den Rest der Legislatur 2023–2026, per sofort, in die Planungs- und Baukommission gewählt. Der Gemeinderat dankt ihm im Voraus für sein Engagement.

Renato Sperandio wird unter Verdankung seiner geleisteten Dienste per 30.06.2026 aus der Planungs- und Baukommission entlassen. Er wird nach den internen Richtlinien der Einwohnergemeinde Oberägeri verabschiedet. Andreas Meyer als Vertreter der FDP.Die Liberalen Oberägeri, wird für den Rest der Legislatur 2023–2026, per 01.07.2026 als Mitglied in die Planungs- und Baukommission gewählt. Der Gemeinderat dankt ihm im Voraus für sein Engagement.

3. Lichtkunst im Ägerital – Skulptur am See

Kultur Ägeri setzt im Herbst 2026 das Projekt «Lichtkunst im Ägerital» zusammen mit dem Künstler Chrigu Barmettler um. In diesem Zusammenhang sollen zwei dauerhaft installierte, beleuchtete Skulpturen aus Chromstahl entstehen. Die Skulptur wird in Oberägeri beim Seeplatz neben der Einwasserungsstelle platziert. Durch die Platzierung wird eine Sichtachse zwischen den beiden Gemeinden gebildet, die diese symbolisch verbindet. Durch die gewählte Materialisierung nimmt die Skulptur die Umgebung mit dem See und der Landschaft auf. Der Standort, an dem die Skulptur aufgestellt werden soll, befindet sich auf einem Grundstück der Korporation Oberägeri. Die Korporation Oberägeri hat der Umsetzung zugestimmt.

Für die Skulptur am See wird ein Objektkredit von CHF 30'000, zu Lasten der Erfolgsrechnung 2026, freigegeben.